



FILMRISS

Kinoclub Lindenberg

Kinoprogramm

Herbst/Winter 2017/2018

Zeitraum: September 2017 bis Februar 2018
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg

Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg, 08381/2500

Info unter: www.lindenberg.de

Kartenvorverkauf (50 Stück pro Vorstellung):

Kulturfabrik Lindenberg

Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg

08381/9284310



09.2017 - 02.2018

September // Donnerstag, 21.09.2017 // 20 Uhr

Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern in der Reihenfolge ihrer Erstaufführung

USA 2015 // Tragikomödie // Regie: Jason Bateman, Buch: David Lindsay-Abaire // mit Christopher Walken, Maryann Plunkett, Jason Bateman und Nicole Kidman // 106 Min. // Verleih: Tiberius Film // FSK: ab 6

Die Geschwister Annie und Baxter Fang wachsen in einer exzentrischen Familie auf. Ihre Eltern sind professionelle Performance-Künstler und die Kinder finden sich von klein auf zu ihrem Leidwesen regelmäßig als Live-Acts in ihren skurrilen und provokanten Kunstaktionen wieder. Als die Eltern viele Jahre später plötzlich verschwinden, geht die Polizei zunächst von einem Gewaltverbrechen aus. Doch Annie und Baxter sind sich sicher, dass es sich um eine neue Kunst-Performance handelt. Immer mehr wandelt sich ihre Suche nach den Eltern zu einer Reise in ihre eigene aberwitzige Vergangenheit.

»DIE GESAMMELTEN PEINLICHKEITEN UNSERER ELTERN IN DER REIHENFOLGE IHRER ERSTAUFFÜHRUNG hat nicht nur einen außergewöhnlichen Titel, sondern ist auch ein außergewöhnlich guter Film über Versäumnisse, unausgesprochene Konflikte und eigenwillige Erziehung. Gleichzeitig stellt Batemans Werk die Frage nach dem Sinn und Unsinn der im Film porträtierten Kunst – ein Geschichte, die trotz gemächlichem Erzählflusses zum anschließenden Debattieren einlädt.« *Timo Wolters*



Foto: Tiberius Film

Oktober // Donnerstag, 19.10.2017 // 20 Uhr

Expedition Happiness

Deutschland 2017 // Dokumentarfilm // Regie: Felix Starck // mit Felix Starck und Selima Taibi // 101 Min. // Verleih: Felix Starck Eigenverleih // FSK: ab 0

„Routine ist der Feind des Fortschritts“ – finden Felix Starck, Filmemacher und seine Freundin Selima Taibi, Sängerin, besser bekannt als Mogli. Sie haben sich kennengelernt, als er den Globus mit seinem Fahrrad umrundete und sie ihn einige Wochen in Neuseeland begleitete. Entstanden ist daraus mit PEDAL THE WORLD der erfolgreichste deutsche Dokumentarfilm der letzten Jahre.

Die beiden leben im kreativen Berlin, als sie die Idee zu ihrem neuesten Projekt EXPEDITION HAPPINESS haben. Vom Weltreisen zurück fällt ihnen in der lauten, dreckigen Stadt die Decke auf den Kopf. Als sie im Internet einen alten Schulbus entdecken, ist sofort klar – das ist es. Nur vier Wochen später sitzen sie im Flieger nach Amerika. Mit im Gepäck jede Menge Kameraausrüstung, um das Erlebte zu dokumentieren.

Ein Filmemacher und eine Sängerin, ein Berner Sennenhund und ein Schulbus, den die beiden zu einem „Loft auf Rädern“ umgebaut haben. Zutaten einer Reise quer über den amerikanischen Kontinent, von Alaska bis Mexiko. Sie sehen wilde Wölfe, Elche und einen Grizzly. Sie reisen zu Gletschern und durchqueren Wüsten und Dschungel. Hund Rudi wird operiert und die mexikanische Armee umzingelt sie nachts. Sie stehen vor dem höchsten Gipfel und am tiefsten Punkt Nordamerikas. Ein Sinnbild für die Achterbahnfahrt ihrer Gefühle, an denen sie den Zuschauer teilhaben lassen. Dazu der wundervolle Soundtrack von Mogli, die ihre einfühlsamen Songs auf dieser Reise geschrieben hat.



Foto: Felix Starck Eigenverleih

November // Donnerstag, 16.11.2017 // 19 und 21.15 Uhr

Double Feature

Trainspotting – Neue Helden (1996)

UK 1996 // Drama // Buch: John Hodge, Regie: Danny Boyle // mit Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller und Kevin McKidd // 93 Min. // Verleih: Universal Pictures // FSK: ab 16

Mark Renton ist ganz unten und meistens high. Jeden Tag setzte sich der Schotte einen Schuss, zieht einen durch oder nimmt betäubende Pillen zu sich. Immer dabei – seine Junkie-Freunde Spud, Sick Boy, Begbie und Tommy. Für die Clique ist der tägliche Drogenkonsum ein selbstverständlicher Bestandteil des Lebens. Doch als einer von ihnen ins Gefängnis wandert und ein anderer einen Zwangsentzug machen muss, kommt Mark ins Grübeln. Vielleicht wäre es doch besser clean zu sein und ein gesittetes Leben zu führen?

T2 Trainspotting (2017)

UK 2017 // Drama // Buch: John Hodge, Regie: Danny Boyle // mit Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller und Kevin McKidd // 117 Min. // Verleih: Sony Pictures // FSK: ab 16

Über 20 Jahre nach dem vielfach preisgekrönten Kultklassiker kam 2017 mit T2 TRAINSPOTTING die heißersehnte Fortsetzung auf die große Leinwand. Jetzt gibt es für alle Trainspotting-Junkies endlich frischen Stoff. Eines ist klar: Die neuen Eskapaden um Mark, Sick Boy, Spud und Begbie machen genauso süchtig wie der Vorgänger. Danny Boyle übernahm erneut die Regie für den Film. Und natürlich sind auch Ewan McGregor (Mark), Ewen Bremner (Spud), Jonny Lee Miller (Sick Boy) und Robert Carlyle (Begbie) wieder mit an Bord.



**DOUBLE-
FEATURE**

Preis:
ein Film 7.50 €
beide Filme 13 €

Fotos oben und mitte: Universal Pictures
Foto unten: Sony Pictures

Dezember // Donnerstag, 21.12.2017 // 20 Uhr

Monsieur Pierre geht online

Frankreich/Deutschland/Belgien 2017 // Komödie // Buch und Regie: Stéphane Robelin // mit Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette und Stéphane Bissot // 99 Min. // Verleih: Neue Visionen Filmverleih // FSK: ab 0

Pierre ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen aller Art. Tagein, tagaus schwelgt er in Erinnerungen an die gute alte Zeit und züchtet seltene Schimmelkulturen im Kühlschrank. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, verkuppelt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex, einem erfolglosen Schriftsteller. Alex soll Pierre mit der fabelhaften Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich mächtig schwer, bis Pierre ausgerechnet über ein Datingportal stolpert. Dank der beruhigenden Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer und verabredet sich mit der jungen Flora – zum Glück hat er ja Alex, der sich geradezu anbietet, die Konsequenzen zu tragen. Der in großen Finanznöten steckende Alex akzeptiert Pierres unmoralisches, aber exzellent bezahltes Angebot und geht an Pierres Stelle zum Rendezvous. Dass sich Flora Hals über Kopf verliebt, bringt die Situation in eine gewisse Schieflage. Pierre ist sich sicher, dass seine verbale Verführungskunst Floras Gefühle geweckt hat. Ganz unschuldig können aber auch Alex' Küsse nicht gewesen sein ...

Französisches Kino vom Feinsten gelingt dem Regisseur Stéphane Robelin mit MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE. Haarscharf geschliffene Dialoge, die große Lachlust verbreiten, und ein wunderbares Ensemble, dem der Spaß anzusehen ist, sorgen für eine herrlich neuzzeitliche Komödie der Irrungen.

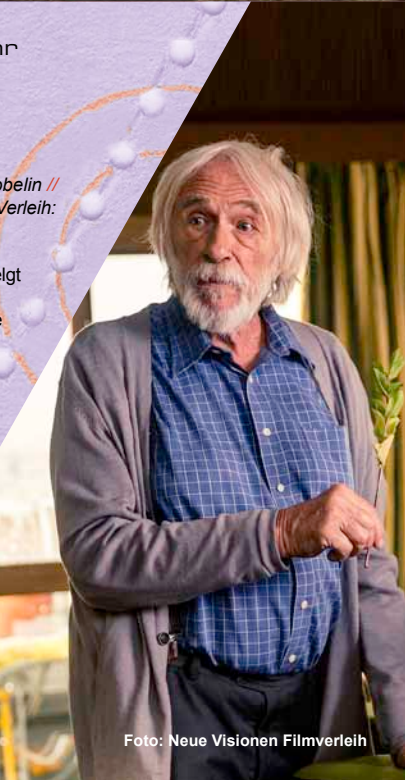


Foto: Neue Visionen Filmverleih

B // 20 Uhr

Regie: Fatih Akin // mit Diane Kruger
Warner Bros. // FSK: ab 12

ichts heraus für immer: Bei
mann und ihren Sohn. Es
für das Attentat ins Visier
die Schuldigen nicht
storbene Familie die

EN DIE WAND) in
Morde anhand
tiefst persönli-
e ganze
m die diffe-
zit um ein
n soll.
inter-
chi-

Foto: Warner Bros.

Deutschland, Frankreich 2017 // Drama, Thriller // Buch und Regie: Fatih Akin // mit Diane Kruger, Numan Acar und Ulrich Tukur // 106 Min. // Verleih: Warner Bros. // FSK: ab 12

AUS DEM NICHTS wurde von Regisseur Fatih Akin (GEGEN DIE WAND) in seiner Heimatstadt Hamburg gedreht. Er arbeitet die NSU-Morde anhand einer fiktiven Geschichte auf: AUS DEM NICHTS ist ein zutiefst persönlicher, wütender und wütend machender Film. Akin nimmt die ganze Sache sichtlich persönlich und so geht es hier auch nicht um die differenzierte Aufarbeitung von Terrorismus, sondern ganz explizit um ein Opfer, das endlich seine verdiente Gerechtigkeit bekommen soll. Für die deutsche Hauptdarstellerin Diane Kruger, die sonst international unterwegs ist, war ihre Rolle der erste deutschsprachige Part in einem deutschen Spielfilm, den sie je übernahm.

Im Mai 2017 feierte AUS DEM NICHTS auf den 70. internationalen Filmfestspielen von Cannes seine Weltpremiere und ging im Wettbewerb um die Goldene Palme zwar leer aus, Diane Kruger wurde jedoch als beste Darstellerin geehrt.

Foto: Warner Bros

Februar // Donnerstag 01.02.2018 // 20 Uhr

In einem Land xxxx // ein Film // Buch und Regie // Schauspielern // xxx
Min. // Verleih: ein Verleih // FSK: ab ?

Hallo. Ich bin ein kleiner Blied. Ich bin so lange ich denken
war nicht leicht zu bliden. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind
keinen Sinn. Wirklich. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind
und rumgedreht – und ich bin ein blind, ein blind, ein blind
ein schlechterer Text. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind
stehen. Aber andere. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind
nicht besonders blind. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind
so habe ich als kleiner. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind
wichtigen Texte meist. Ich bin ein blind, ein blind, ein blind

Hallo. Ich bin ein kleiner Text. Ich kann. Es war nicht leicht, Text zu sein: Man macht zusammenhangslos einige Sätze, die gar nicht erst gelesen. Aber Text als andere? Na gut, ich stehe. Aber andere Texte um stört es mich nicht besonders. Sie diese Zeilen noch immer Blindtext etwas geschafft, was wichtigen Texte meist nur träumen.



Eater irgendein Eater

Februar // Donnerstag, 15.02.2018 // 20 Uhr

Österreich 2017 // Drama / Romanze // Buch und Regie: Monja Art // mit Elisabeth Wabitsch und Anaelle Dézsy // 104 Min. // Verleih: Edition Salzgeber // FSK: ab 12

Die letzten Wochen vor den Sommerferien, irgendwo in Niederösterreich. Die 17-jährige Internatsschülerin Paula ist heimlich in ihre Freundin Charlotte verliebt. Doch die ist mit Michael zusammen. Um sich von ihrem Liebeskummer abzulenken, lässt sich Paula auf ihren Schulfreund Tim ein, der selbst echte Gefühle für sie hat. Paula ahnt dabei nicht, wie oft auch Charlotte in Wahrheit an sie denkt. Und plötzlich kommt auch noch Lilli ins Spiel, die sich danach sehnt, begehrt zu werden, und selbst als wilde Verführerin auftritt. Paula muss sich entscheiden, ob sie ihren eigenen Gefühlen folgt oder denen der anderen.

Regie-Debütantin Monja Art zeigt das Teenagersein in der Provinz als Achterbahnfahrt der Gefühle und in einer Ansammlung von amourösen Minidramen. Inmitten ihres tristen Schulalltags und ausschweifender Dorfdiskobesuchen sind Paula und ihre Freundinnen wie alle ganz normalen Teenager: wunderbare und obergescheite tickende Zeitbomben, die bald erwachsen und dann möglicherweise auch vernünftig sein werden. Bis dahin ist ihre größte Angst, in diesem Kaff hängenzubleiben. Draußen hört man Blasmusik, ein Mähdrescher zieht seine Bahnen, und mit etwas Glück kommt bald ein Bus.

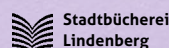
Mit dem Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken gewann dieses Jahr SIEBZEHN die wichtigste Auszeichnung der deutschen Nachwuchsfilmbranche.

Foto: Edition Salzgeber



Die Stadtbücherei Lindenberg bietet drei neue Filme zum Ausleihen an:

- // **Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit** – GB, Italien 2014 von Uberto Pasolini
- // **Das blaue Zimmer** – Frankreich 2015 von Mathieu Amalric
- // **Giraffada** – Palästina, Italien, Deutschland, Frankreich 2013 von Rani Massalha

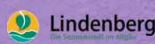


Brennterwinkel 4
88161 Lindenberg
Telefon: 08381/9265510
Mail: info@stadtbuecherei-lindenberg.de
Internet: www.lindenberg.de



FILMRISS
Kinoclub Lindenberg

regulär: 7,50 €
ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose, Mitglieder „Meckatzer Fanclub“): 6,50 €



veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de



Idee und Gestaltung:
vs grafikdesign
www.verenastephani.de

gesponsert durch:



09.2017 - 02.2018